

Veranstungsbericht über die Jahreskonferenz der Deutsch-Irischen Juristen- und Wirtschaftsvereinigung zu rechtlichen Aspekten des Klimawandels in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm

Die diesjährige Jahrestagung der Deutsch-Irischen Juristen- und Wirtschaftsvereinigung e.V. (DIJW) stand unter dem Motto „**Klimawandel – Umweltrecht in Irland und Deutschland**“. In Kooperation mit dem Bundesamt für Naturschutz wurde die Veranstaltung am 4. und 5. September 2008 auf der Insel Rügen und in der internationalen Naturschutzakademie auf der Insel Vilm ausgetragen. Mit einem Programm, das sich nicht nur an die Vertreter der juristischen Disziplin richtete, erfreute sich die traditionelle Jahreskonferenz auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit.

Spätestens seit Kyoto und der EU-Emissionshandels-Richtlinie sind die praktischen Konsequenzen, vor allem aber auch die Rechtsfragen, die sich aus dem Klimawandel ergeben, verstärkt in den Fokus von Juristen und Unternehmen getreten. Die DIJW hatte daher diese aktuelle Thematik aufgegriffen und nach Rügen eingeladen, um Rechtsfragen und Bedeutung des Umweltschutzes in der EU, neuere Entwicklungen des europäischen und internationalen Umweltrechts sowie damit verbundene Herausforderungen für die EU-Kommission, die Mitgliedstaaten und die Unternehmen zu diskutieren.

Nach der Begrüßung durch den *Präsidenten der DIJW, RA Elmar Conrads-Hassel*, und den *Leiter der Außenstelle Vilm des Bundesamtes für Naturschutz, Prof. Dr. Hans Dieter Knapp*, sowie einer thematischen Einführung von *Tom McLaughlin*, Deutschlandchef des Irischen Seefischereiamtes Bord Lascaigh Mhara, berichteten zunächst *Dr. Jens Nusser* und *Stefanie Beste* von der Sozietät Hoffmann Liebs & Fritsch über das Projekt „Natura 2000“ und die Bedeutung von erneuerbaren Energien im Kontext des Klimawandels. Dass die Bilanz von erneuerbaren Energien unter Umweltschutzgesichtspunkten nicht nur positiv sein muss, zeigte anschaulich die Analyse in Bezug auf Windparks. Dieser ersten Vortragsreihe folgte unter Leitung von Prof. Knapp eine Exkursion auf der Insel Vilm.

Nach einem Einstieg in die zweite Vortragsreihe durch *Brendan Rossiter*, Direktor Europa der Irischen Investitions- und Entwicklungsagentur IDA, und *Catherine Allen* von der Dubliner Sozietät Mason Hayes+Curran, berichtete *Killian O'Brian* über divergierende internationale und europäische Umweltschutznormen am Beispiel von Gasemissionsvorschriften für Seeschiffe und *Paul Hanratty* von der IDA Ireland über ökologische und nachhaltige Umweltstrategien im internationalen Kontext.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Vorträge der dritten Vortragsreihe, die mit dem **Irischen Umweltminister John Gormley** und **Dr. Till Backhaus, Umweltminister von Mecklenburg-Vorpommern**, sehr prominent besetzt war. John Gormley referierte u.a. über die Auswirkungen des Klimawandels aus irischer Sicht und Möglichkeiten für Green-Technology. Dr. Backhaus hob in seinem Vortrag insbesondere den Führungsanspruch von Deutschland in der europäischen Umweltschutzdebatte hervor und stellte das Konzept eines einheitlichen Umweltgesetzbuchs vor. Wie schon in den vorangegangenen Vortragsblöcken folgten auch diesen Vorträgen angeregte Diskussionen im Teilnehmer- und Referentenkreis.

Bereits am Vorabend der Veranstaltung hatte der *Direktor des Amtsgerichts Bergen auf Rügen, Rainer Eggers*, in das Amtsgericht eingeladen und über Wandel und Rolle des Amtsgerichts Bergen im deutschen Gerichtswesen berichtet.

Den Abschluss der Jahreskonferenz 2008 bildete das unter der Schirmherrschaft des ***Irishen Botschafters, seine Exzellenz David Donoghue***, stehende Charity Dinner des *Ireland Fund of Germany* und der Deutsch-Irischen Juristen- und Wirtschaftsvereinigung im Hotel Kurhaus Binz.

Weitere Informationen über die Konferenz sowie zur DIJW sind unter <http://www.deutsch-irische-juristen.de/> oder über den Vorstand verfügbar.

Kontakt: Elmar Conrads-Hassel (Präsident): ++49-(0)228-221118
Ursula Tipp (Vizepräsidentin): ++353 -(0)-1-6395273
Frank Dornseifer (Vizepräsident): ++49-(0)179-6836256

RA Frank Dornseifer, Bonn